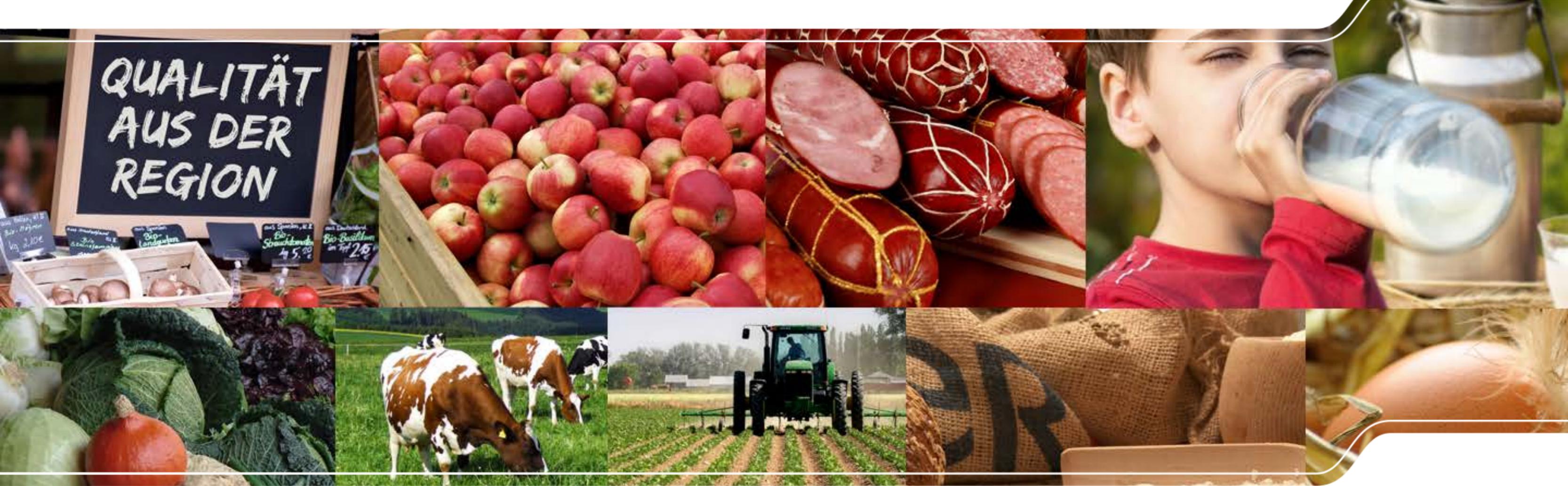


Das Fleischerhandwerk in Sachsen

Herausforderungen in schwierigen Zeiten



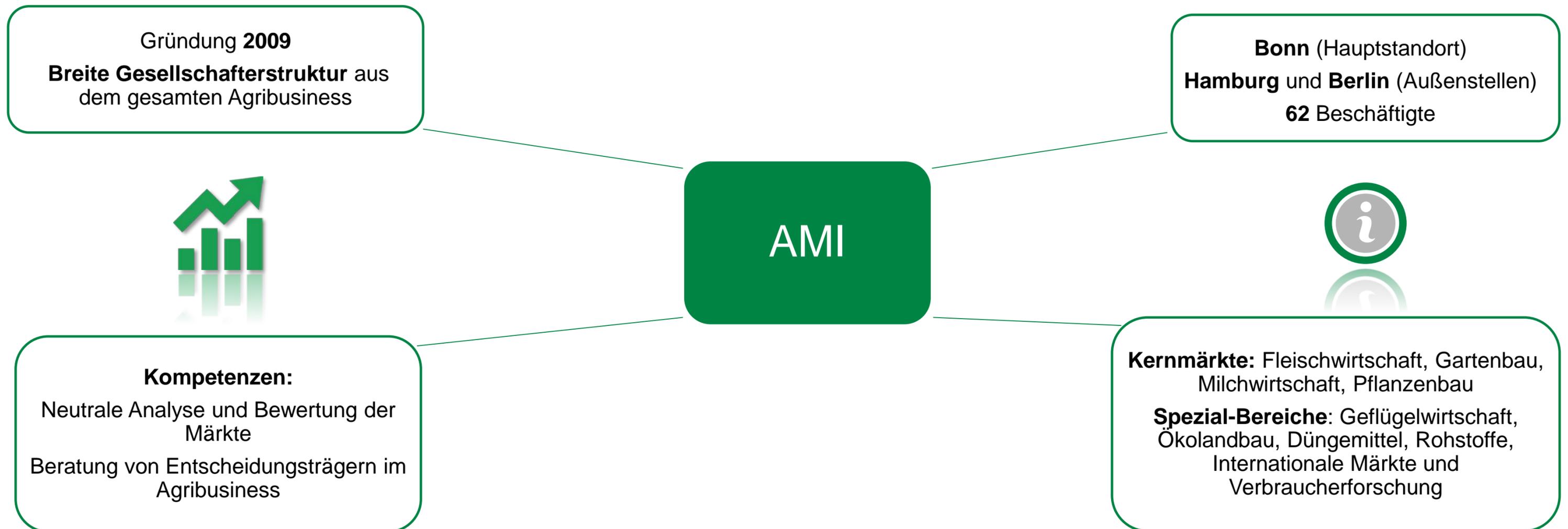
Inhaltsverzeichnis

1 **Einleitung und Ausgangssituation**

2 Situation des Fleischerhandwerkes in Sachsen

3 Fazit

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft stellt sich vor



Aufgabenstellung

... der zweiten Verbraucher- und Marktstudie „Wie regional is(s)t Sachsen?“

- | Basis: Studie „Wie regional is(s)t Sachsen?“ aus dem Jahr 2018
- | Aktualisierung bzw. Erweiterung einer fundierten Daten- und Faktenbasis
 - | Stärkung der Regionalvermarktung
 - | Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten
 - | Sicherstellung der Nahversorgung
- | Relevante Produkteigenschaften/Produktionsweisen:
 - | Regional
 - | Bio(-regional)
 - | (Regional) Vegetarisch/vegan
- | Relevante Absatzkanäle/-mittler:
 - | Direktvermarkter, Ernährungshandwerk und Lebensmitteleinzelhandel
 - | Lebensmittel-Onlinehandel, Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie
- | Relevanter Markt: Frische und wenig verarbeitete Produkte

Wie regional war Sachsen 2017/2018?

Erkenntnisse aus der ersten Verbraucher- und Marktstudie „Wie regional is(s)t Sachsen?“

I Regional

- I liegt im Trend
- I ist nicht eindeutig definiert, sondern subjektiv und situativ
- I ist nicht ausreichend verfügbar
- I wird nicht zwingend mit höheren Preisen verbunden
- ⇒ bietet Absatz- und Umsatzchancen für Unternehmen, die in der Regionalvermarktung aktiv sind
 - ↗ Direktvermarkter
 - ↗ Lebensmitteleinzelhandel
 - ↔ Ernährungshandwerk
 - ↔ Vorgelagerte Stufen

I Herausforderungen

- I Käuferschwund im ländlichen Raum
- I Arbeits-/Fachkräfte
- I Bürokratie

Was hatte sich seitdem getan?

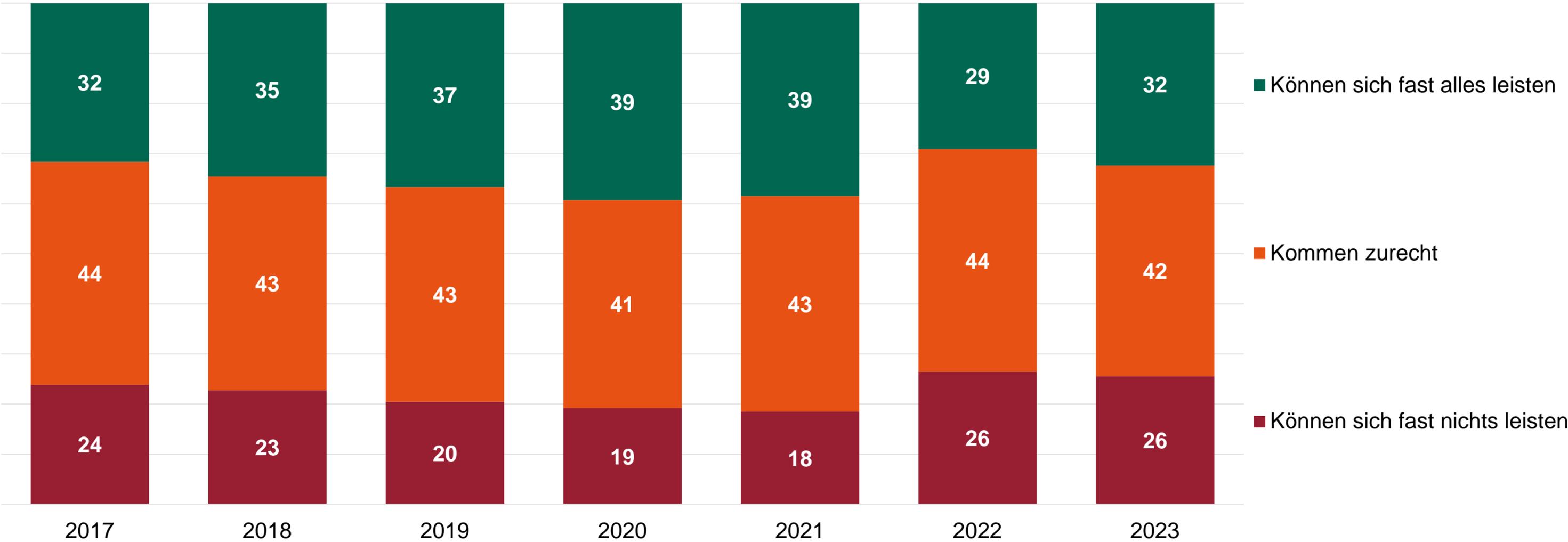
Wechselnde Rahmenbedingungen für Regionalität und andere Nachhaltigkeitsaspekte Krisen als Booster und Bremser!

- | Vor Corona
 - | Nachhaltigkeitsthemen im Kommen:
Bio, vegetarisch/vegan, regional, Gesundheit ...
- | In der Pandemie
 - | Trends noch verstärkt
 - | Bewusstsein geschärft
 - | Erhöhter finanzieller Spielraum durch fehlende Konsumoptionen
- | Mit Anziehen der Inflation
 - | Kaufkraftverluste und wirtschaftliche Zwänge bestimmen das Konsumverhalten



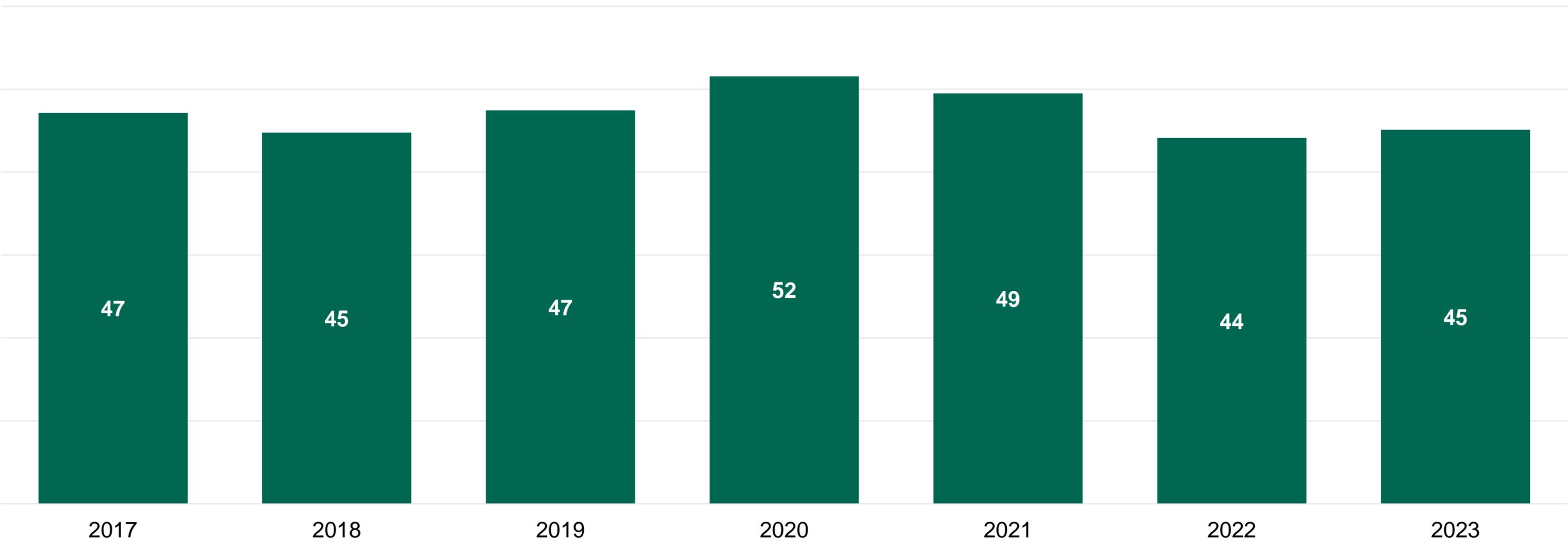
Finanzielle Situation der privaten Haushalte bleibt angespannt

„Wie würden Sie Ihre derzeitige finanzielle Situation beschreiben?“ Anteil an allen Haushalten in Sachsen, in %, Befragung der Panelteilnehmer jeweils im Oktober



Regionalität in Sachsen

Zustimmung „Ich bin bereit, für Lebensmittel aus meiner Region auch mehr Geld auszugeben!“, Anteil an allen Haushalten in Sachsen in %, Befragung der Panelteilnehmer jeweils im Oktober



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung und Ausgangssituation

2 Situation des Fleischerhandwerkes in Sachsen

3 Fazit

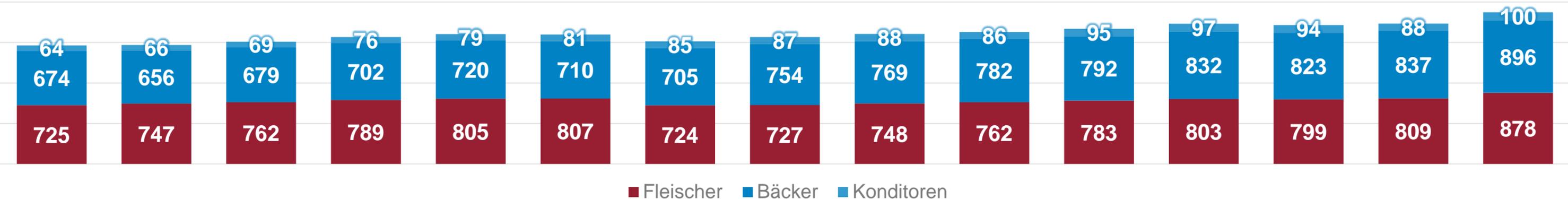
Das sächsische Ernährungshandwerk in der Entwicklung

Die Bedeutung der Gewerbebezüge im sächsischen Ernährungshandwerk
Anzahl der Unternehmen und Umsatz in Mio. EUR

Anzahl der Unternehmen



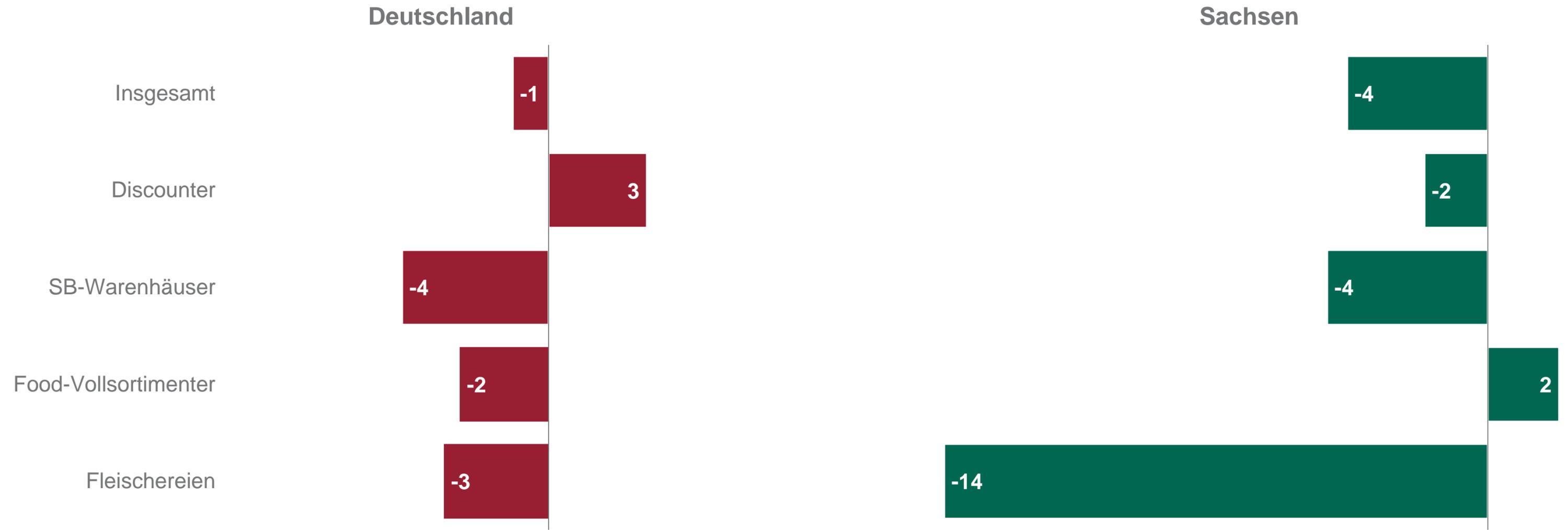
Umsatz in Mio. EUR



■ Fleischer ■ Bäcker ■ Konditoren

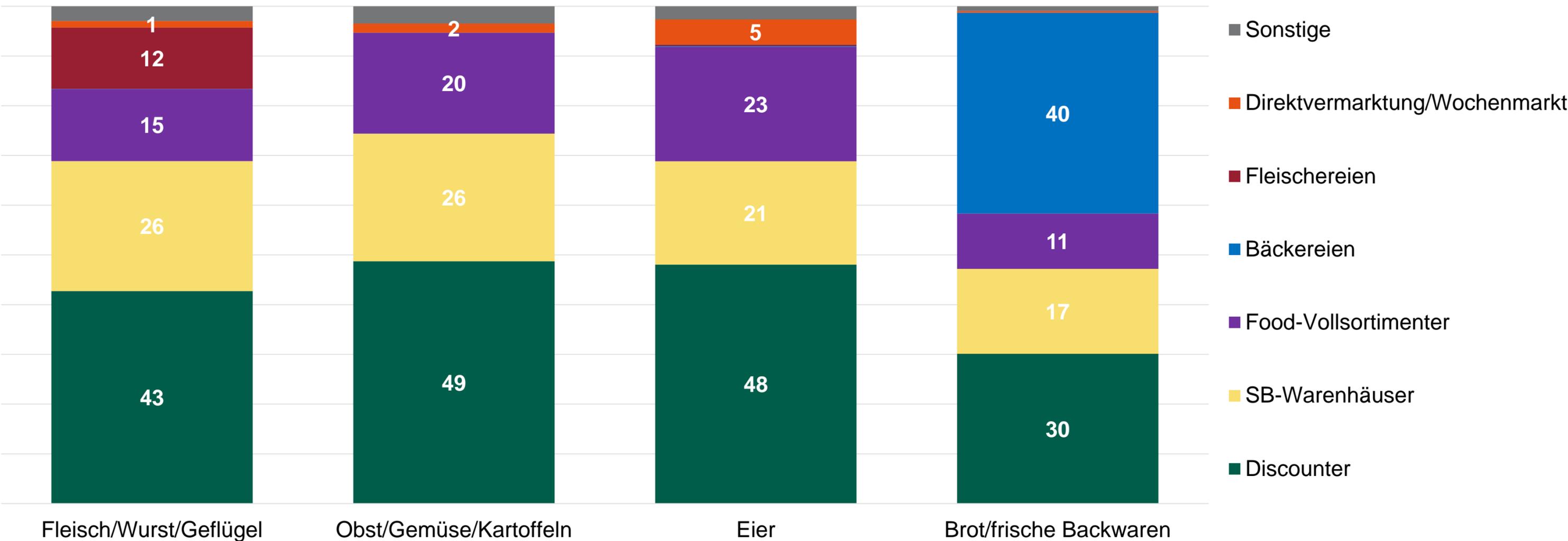
Kaufzurückhaltung trifft Fleischereien in Sachsen

Einkaufsmengen privater Haushalte an Fleisch, Wurst und Geflügel nach Einkaufsstätten 2023,
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Unterschiedliche Bedeutung der Geschäftstypen für die Warengruppen

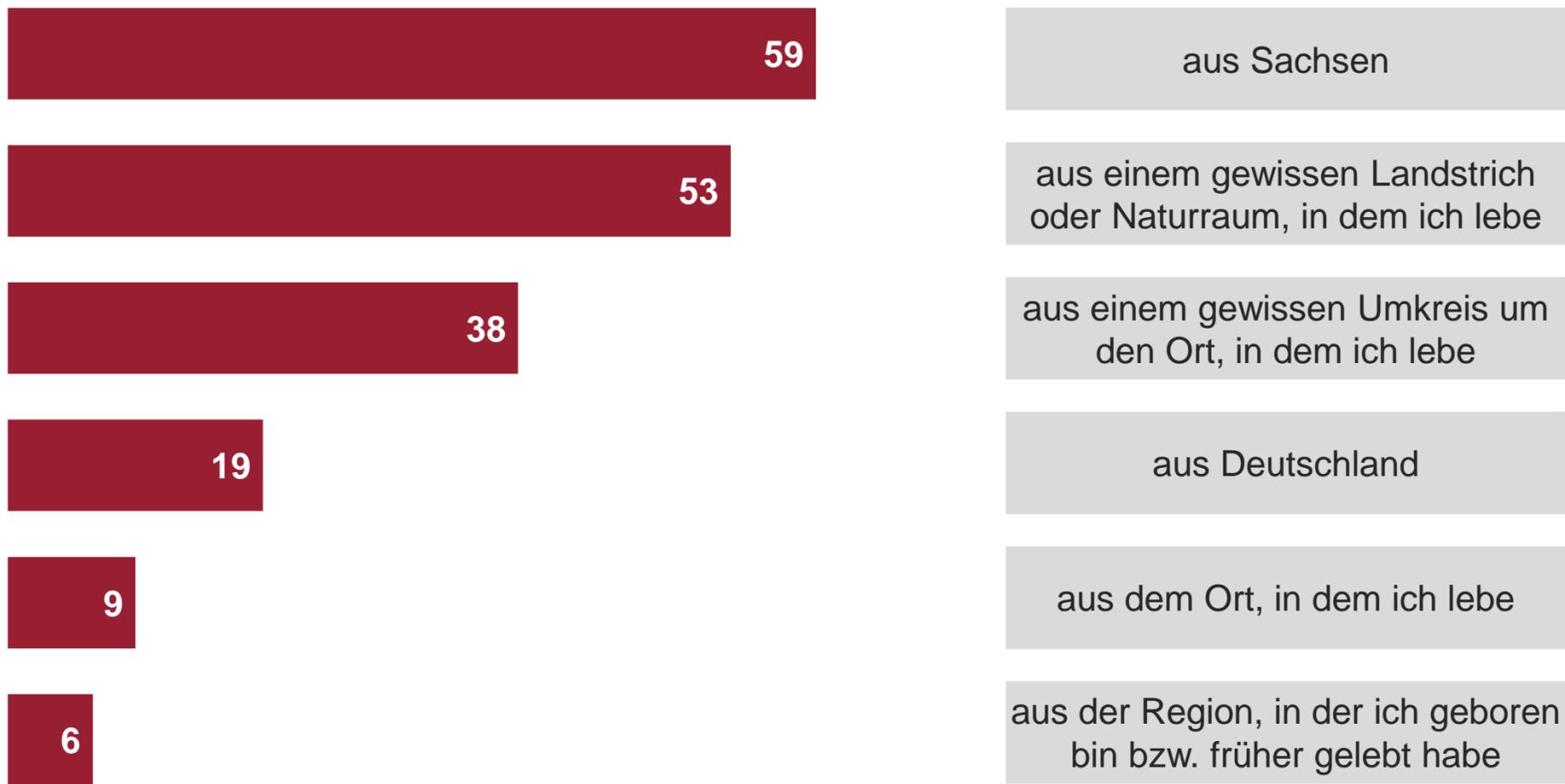
Einkaufsmengen privater Haushalte in Sachsen nach Geschäftstypen, 2023, Anteil in %



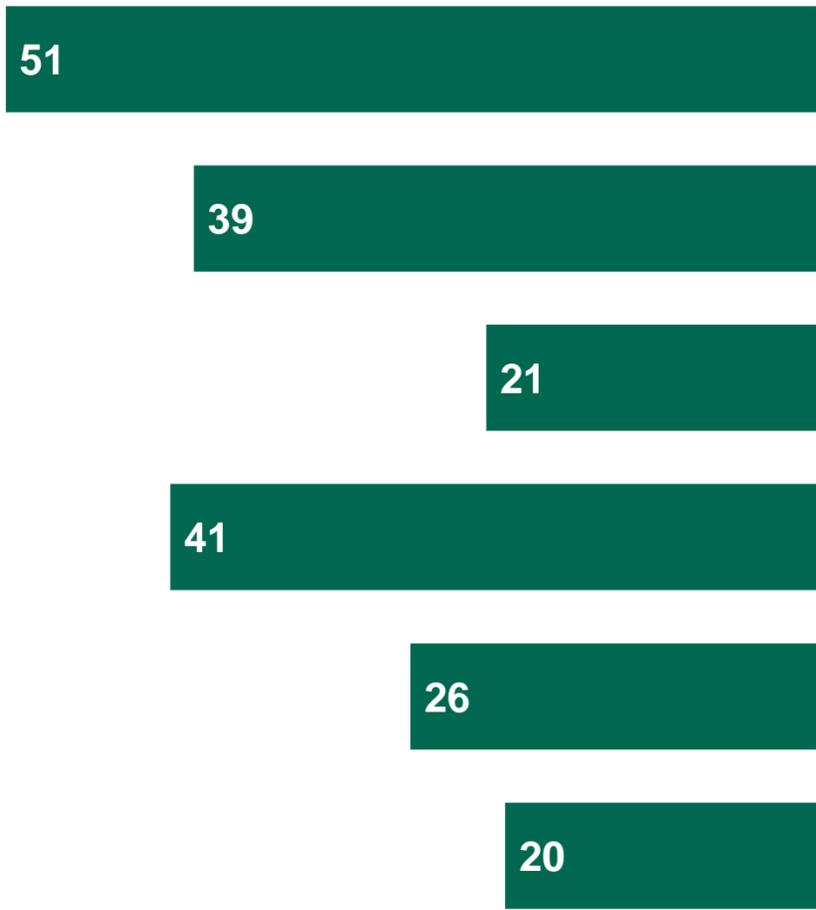
Für Fleischereien kommen regionale Lebensmittel vor allem aus Sachsen

Woher stammen regionale Lebensmittel für Sie genau? Befragte in Sachsen, Angaben in %

Fleischereien

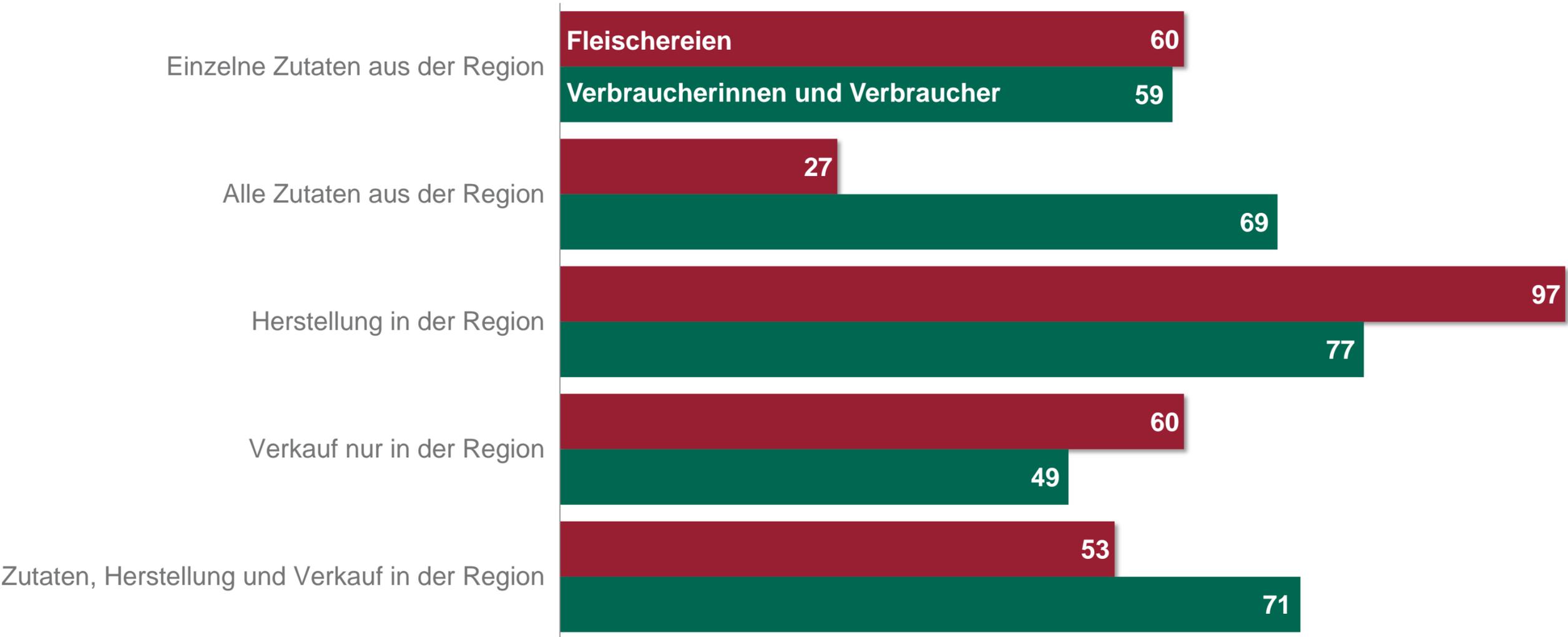


Verbraucherinnen und Verbraucher



Regionalitätsverständnis stark auf die Herstellung fokussiert

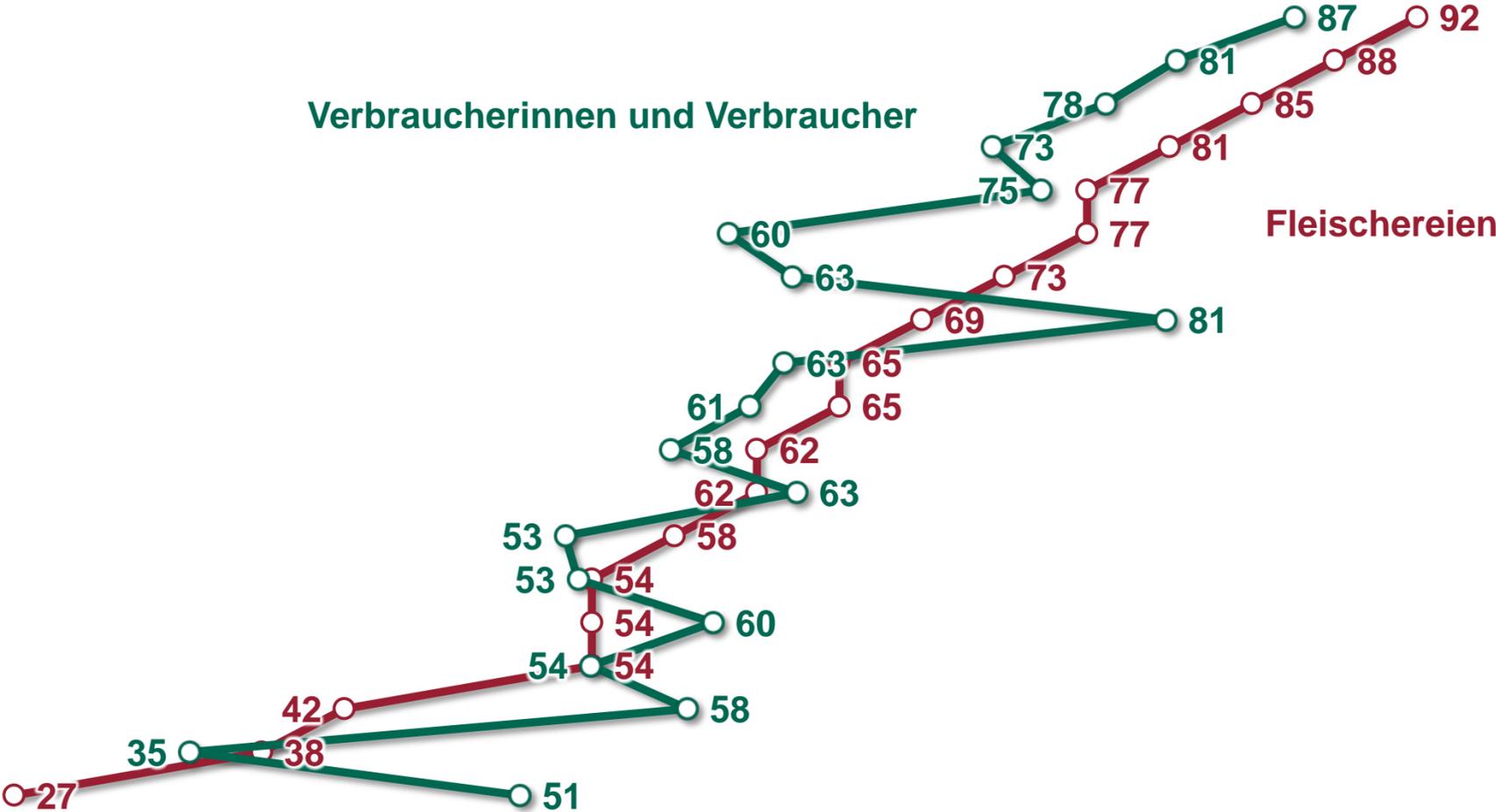
Was macht für Sie ein regionales verarbeitetes Lebensmittel aus? Befragte in Sachsen, Angaben in %



Fleischereien: Qualität und Geschmack haben höhere Bedeutung

Inwieweit treffen aus Ihrer Sicht folgende Aspekte auf regionale Lebensmittel zu? Befragte in Sachsen, Angaben in %

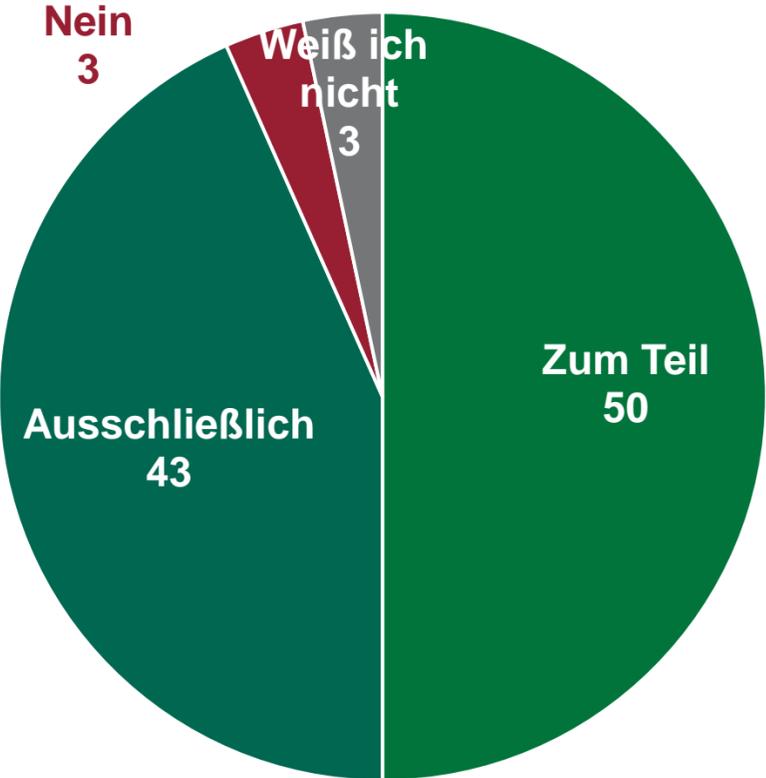
- Frische
- kurze Transportwege
- Unterstützung der ansässigen (Land-)Wirtschaft
- hohe Qualität
- guter Geschmack
- hohe Transparenz der Erzeugung
- kontrolliert und sicher
- saisonale/jahreszeitliche Lebensmittel
- Nachhaltigkeit
- Beitrag zum Umweltschutz
- fairer Handel
- Beitrag zu gesunder Ernährung
- frei von Gentechnik
- Spezialitäten
- geringe Schadstoffbelastung
- artgerechte Tierhaltung
- weniger Zusatz- und Verarbeitungstoffe
- hoher Preis
- biologisch/ökologische Erzeugung



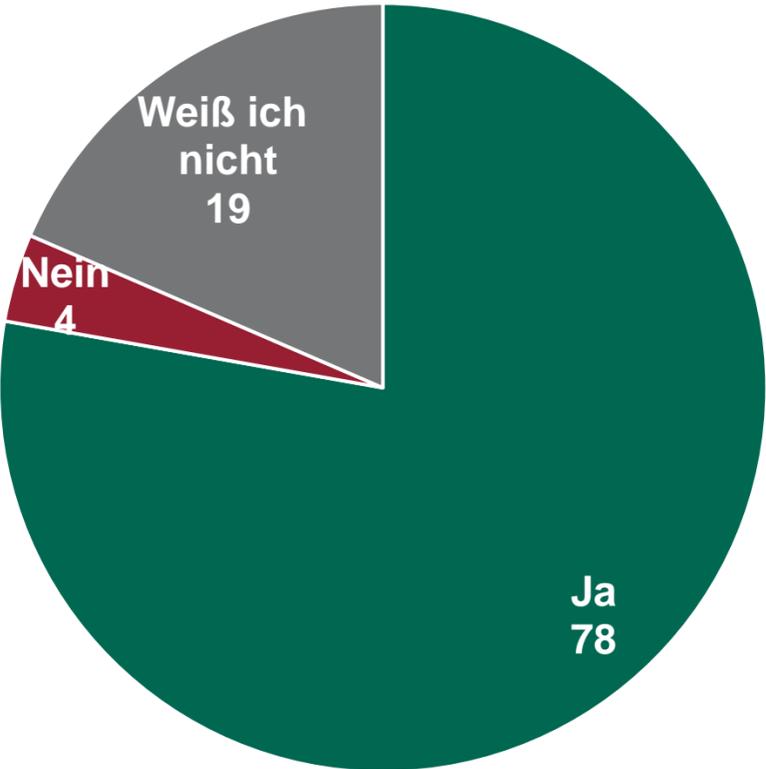
Hoher Anteil an sächsischer Ware

Kaufen Sie für Ihren Betrieb Schlachttiere, Fleisch und/oder Fleischwaren aus Sachsen ein? Ist Regionalität ein Vorteil bei der Vermarktung Ihrer Produkte? Werben Sie mit der Regionalität Ihres Unternehmens/Ihrer Produkte? Befragte in Sachsen, Nennungen in %

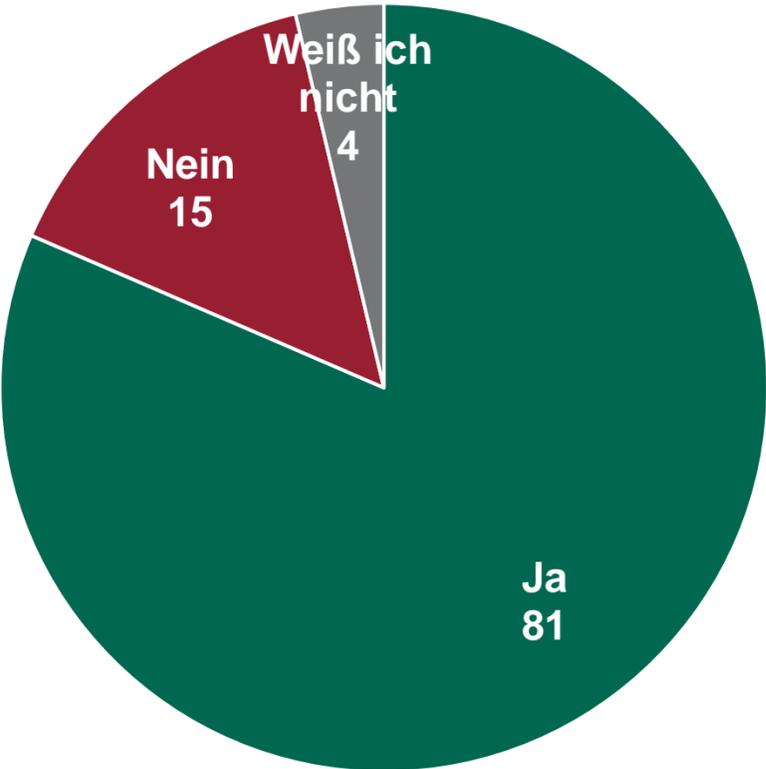
Kauf von Schlachttiere, Fleisch und/oder Fleischwaren aus Sachsen



Regionalität von Vorteil



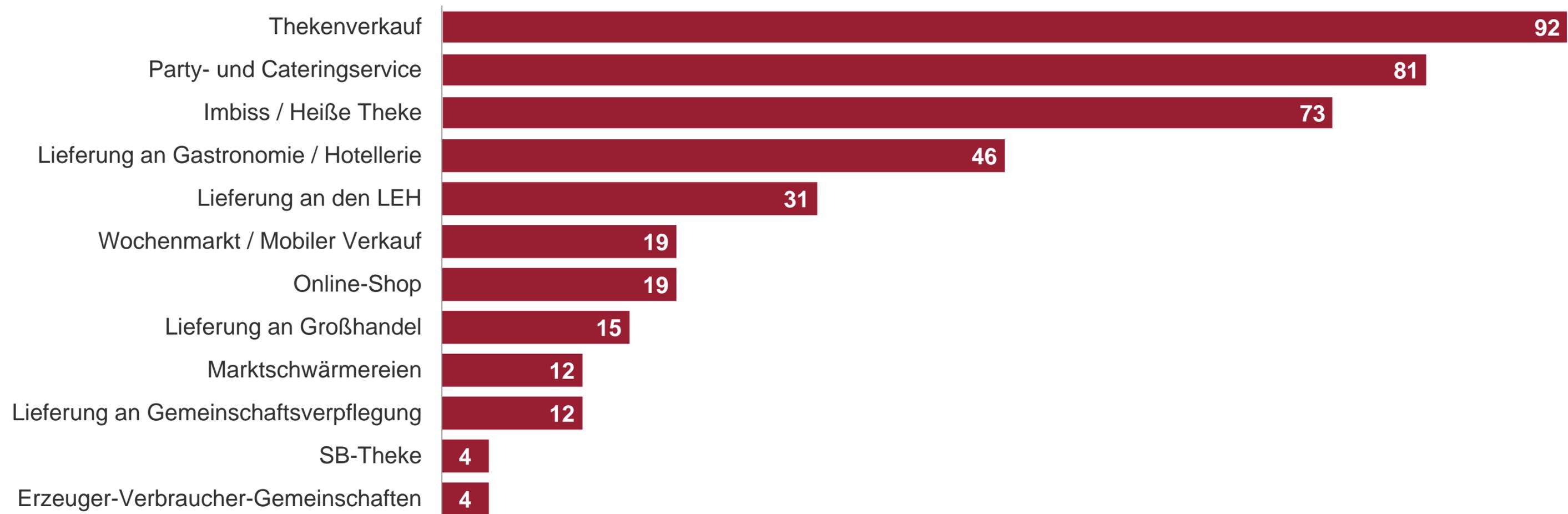
Werbung mit Regionalität



Thekenverkauf und Cateringservice stehen im Fokus bei Fleischereien

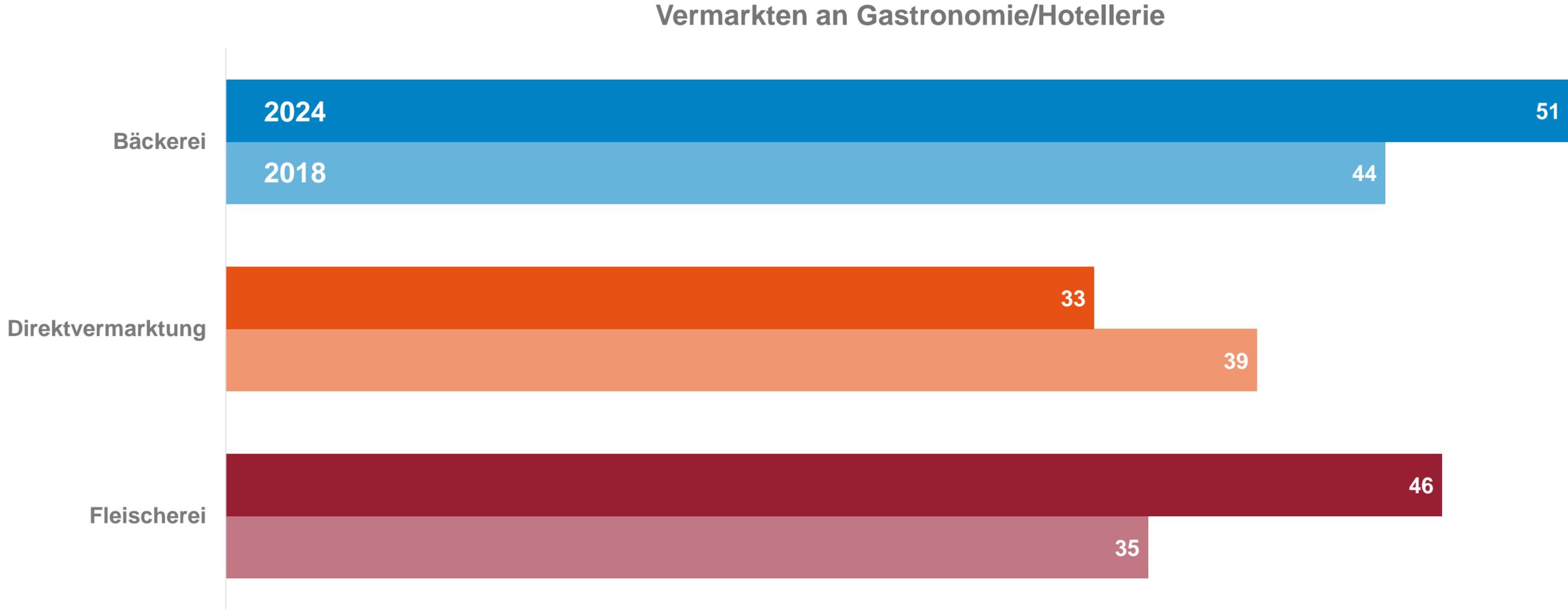
Über welche Vertriebskanäle haben Sie Ihre Produkte 2022 vermarktet? Für welche Vertriebskanäle planen Sie einen Ausbau? Befragte in Sachsen, Angaben in %

Nutzung von Vertriebskanälen



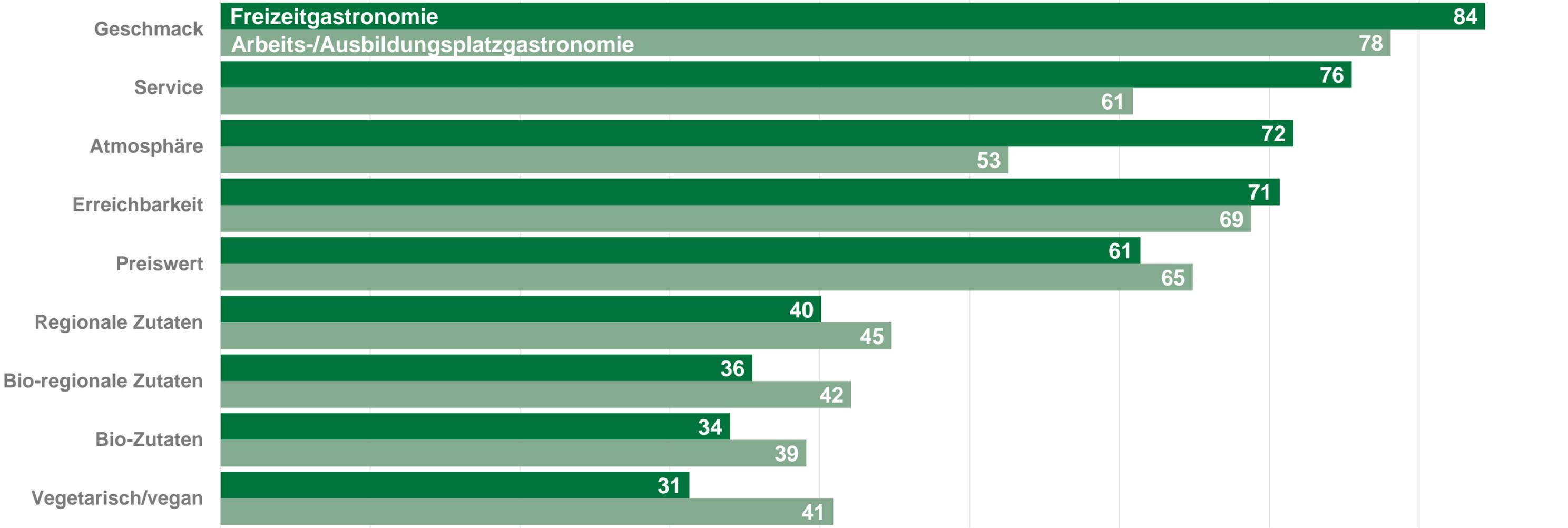
Ernährungshandwerk beliefert häufiger Gastronomie/Hotellerie

Über welche Vertriebskanäle haben Sie Ihre Lebensmittel/Getränke vermarktet?
Befragte in Sachsen, Angaben in %



Es muss dem Gast schmecken!

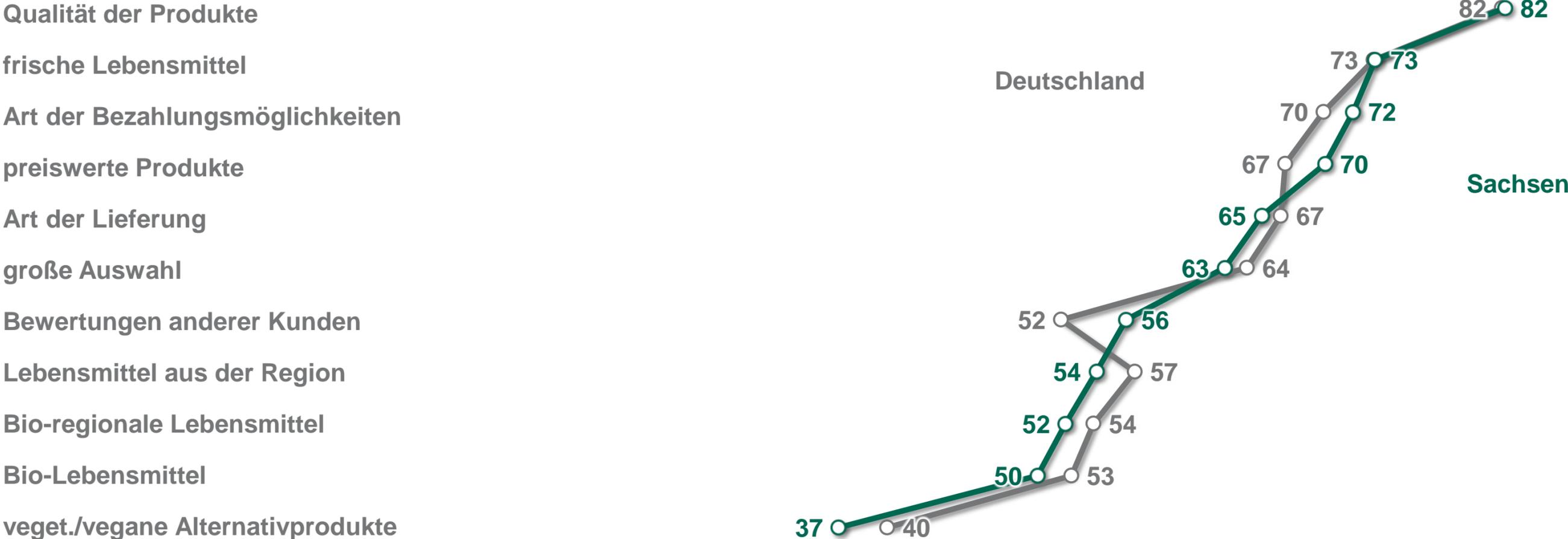
Welche Kriterien spielen bei der Auswahl des gastronomischen Angebots eine Rolle?
Verbraucherinnen und Verbraucher in Sachsen, Angaben in %



Beim Online-Einkauf sind Qualität und Frische wichtig

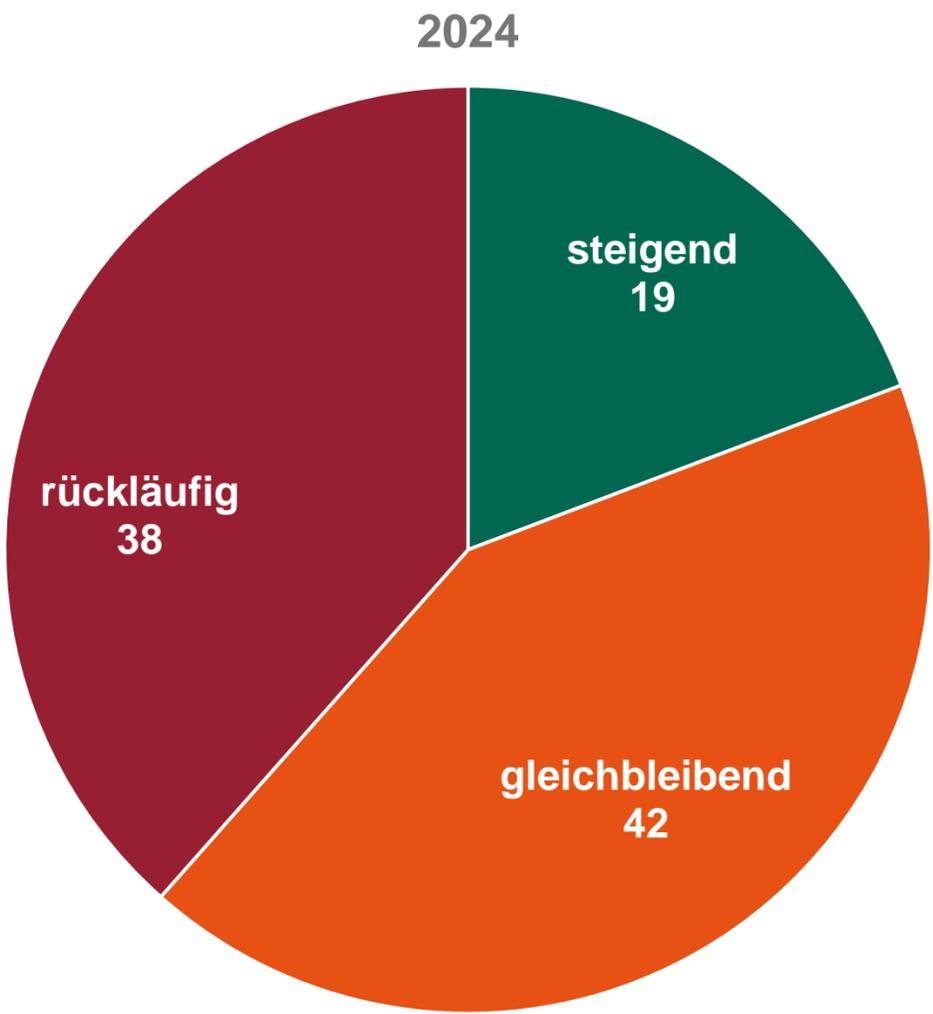
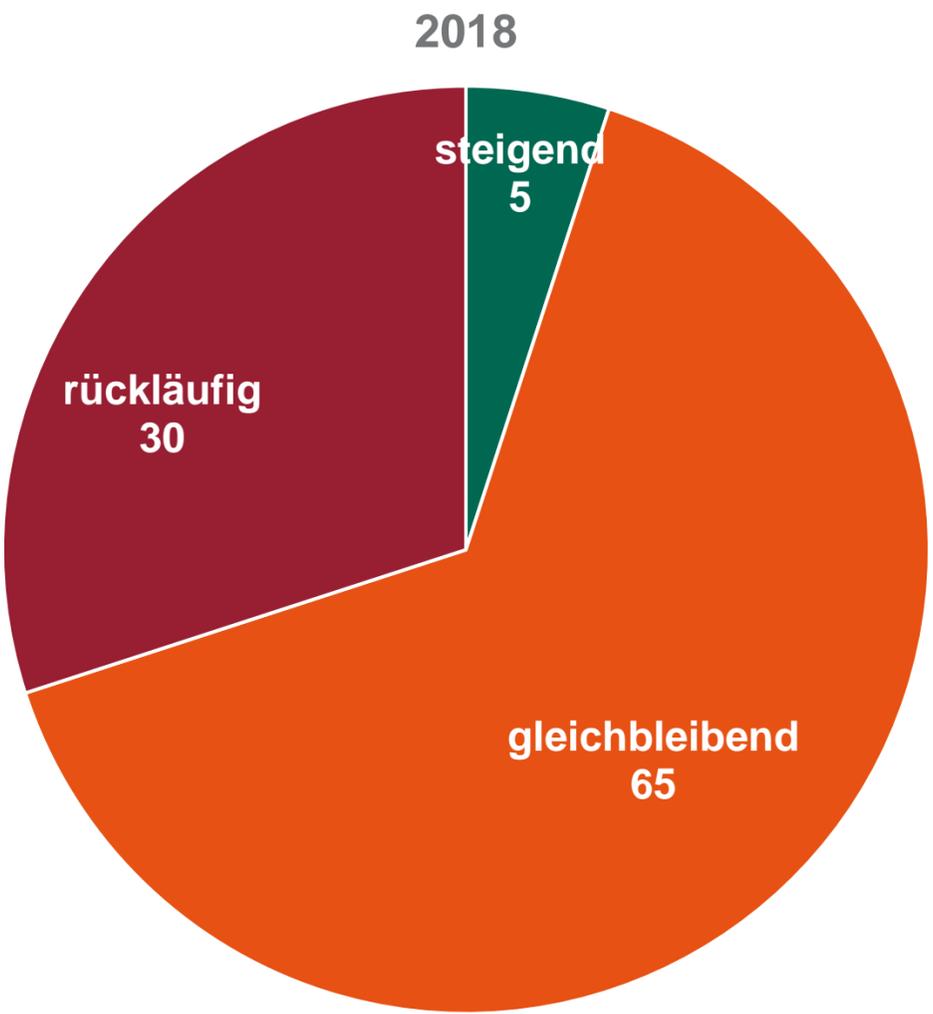
Worauf achten Sie bei der Auswahl eines Online-Lebensmittelhändlers?

Befragte, die schon einmal Lebensmittel online eingekauft haben; Angaben in %



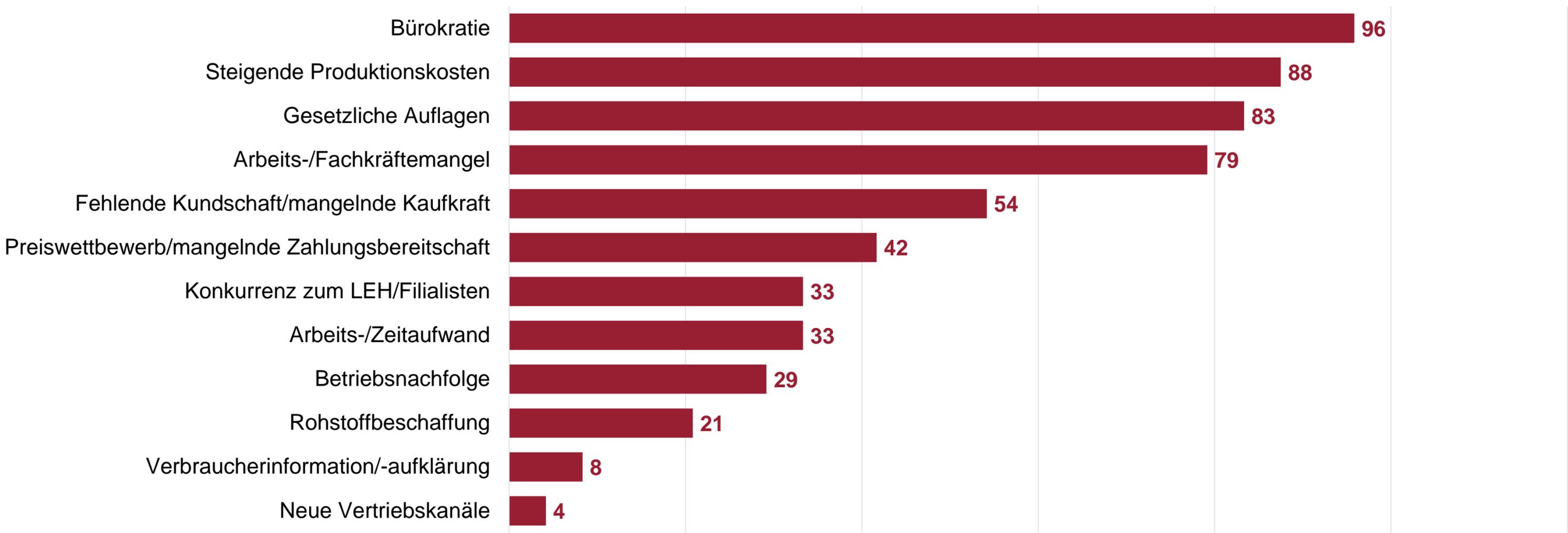
Viele Fleischer rechnen mit rückläufigem Umsatz

Was glauben Sie, wie sich Ihr Umsatz in den kommenden drei Jahren verändern wird?
Befragte in Sachsen, Angaben in %



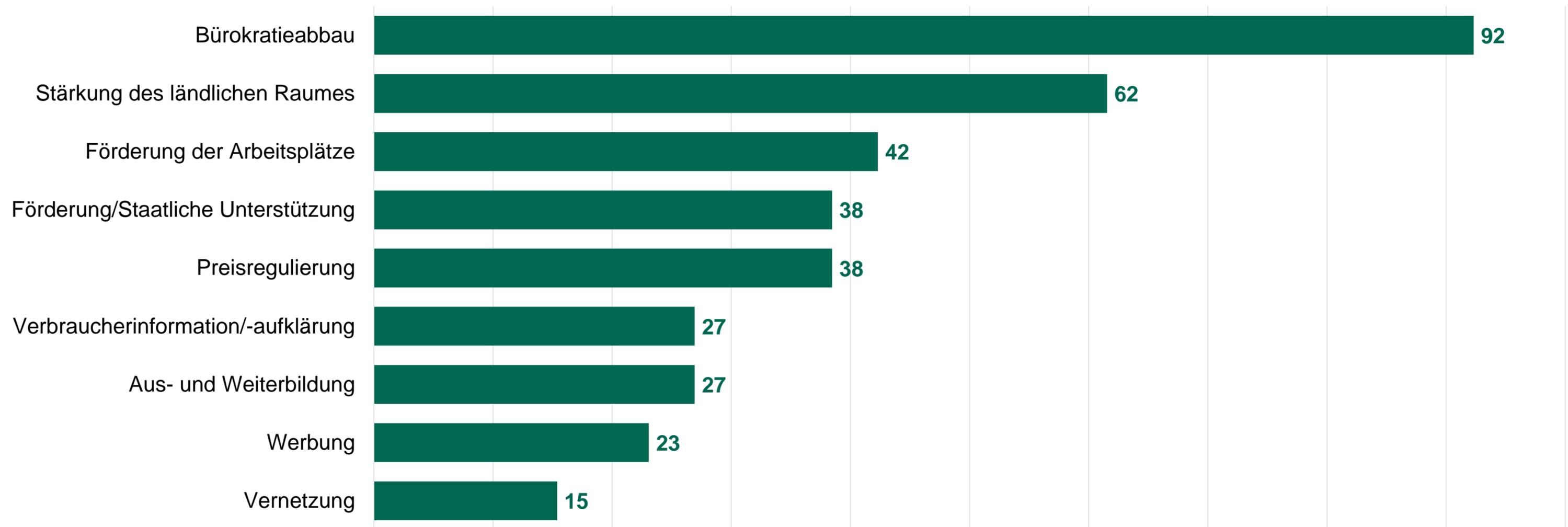
Bürokratie als größte Schwierigkeit

Welche Schwierigkeiten sehen Sie für Ihren Betrieb? Befragte in Sachsen, Nennungen in %



Bürokratieabbau von Fleischereien noch stärker gefordert

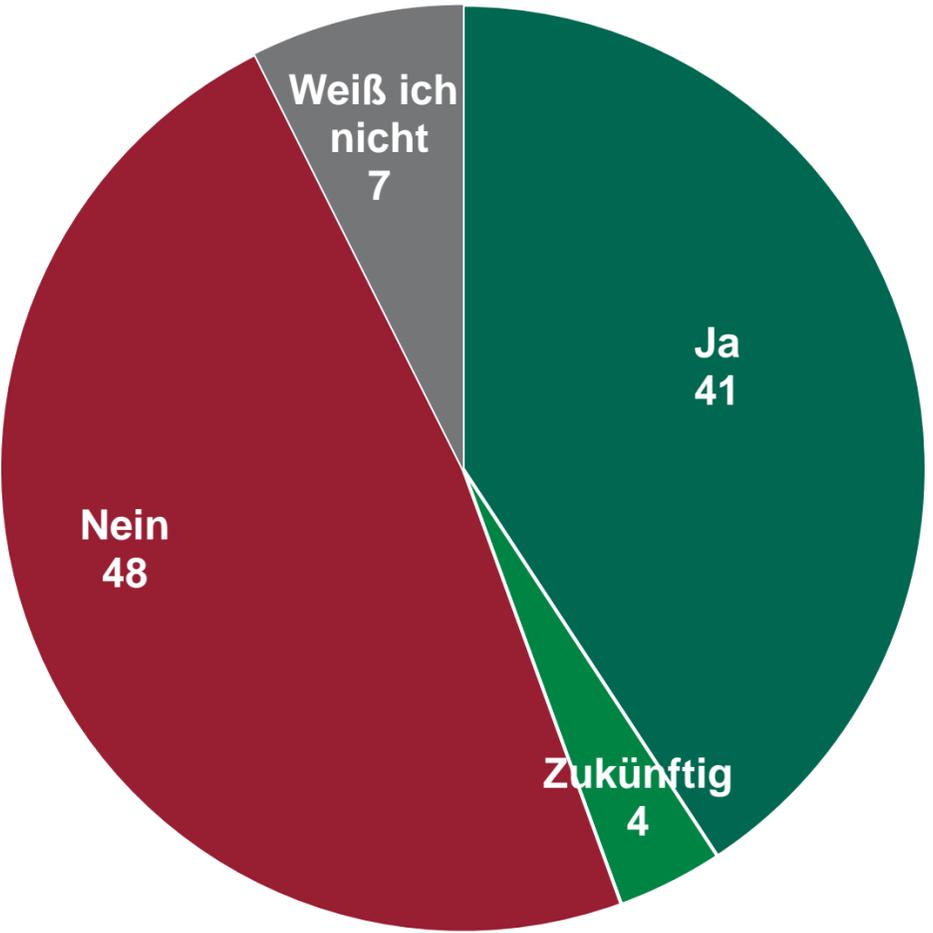
Welche Maßnahmen zur Unterstützung Ihres Betriebes sind aus Ihrer Sicht erforderlich?
Befragte in Sachsen, Nennungen in %



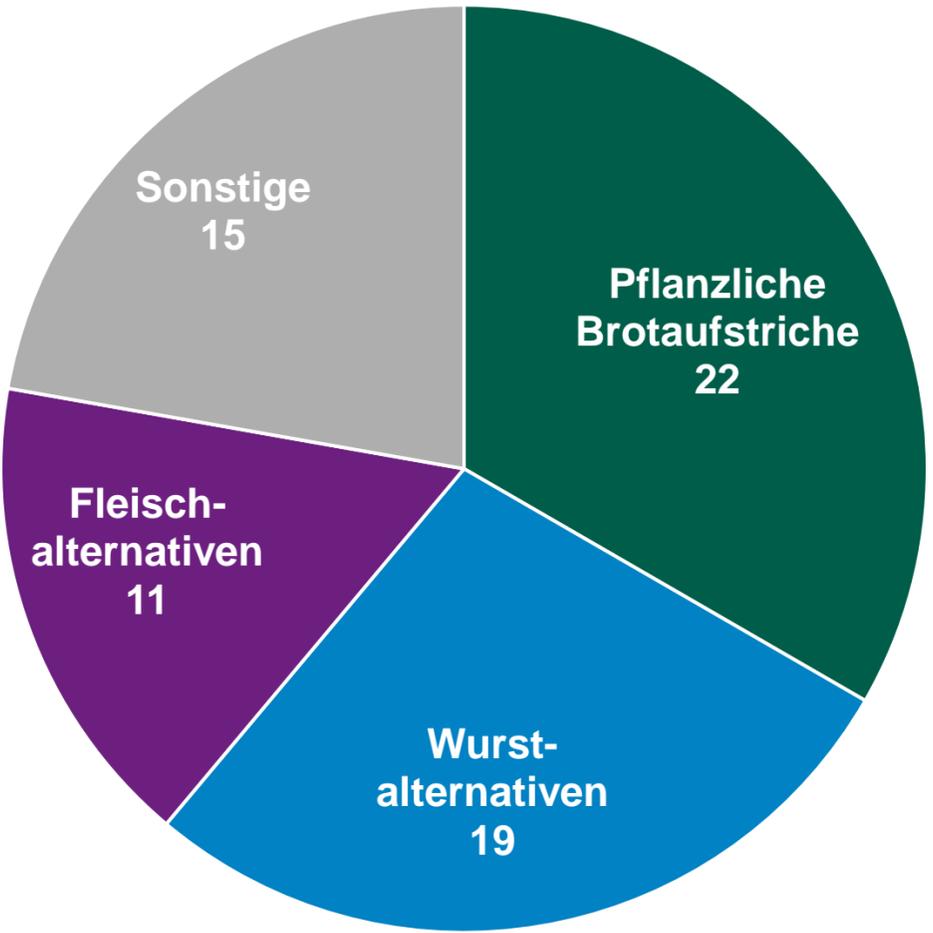
Veggie wird auch von Fleischereien angeboten

Führen Sie vegetarische/vegane Alternativprodukte? Welche vegetarischen/veganen Alternativprodukte vermarkten Sie an Verbraucherinnen und Verbraucher? Befragte in Sachsen, Angaben in %

Veg. Alternativprodukte im Sortiment

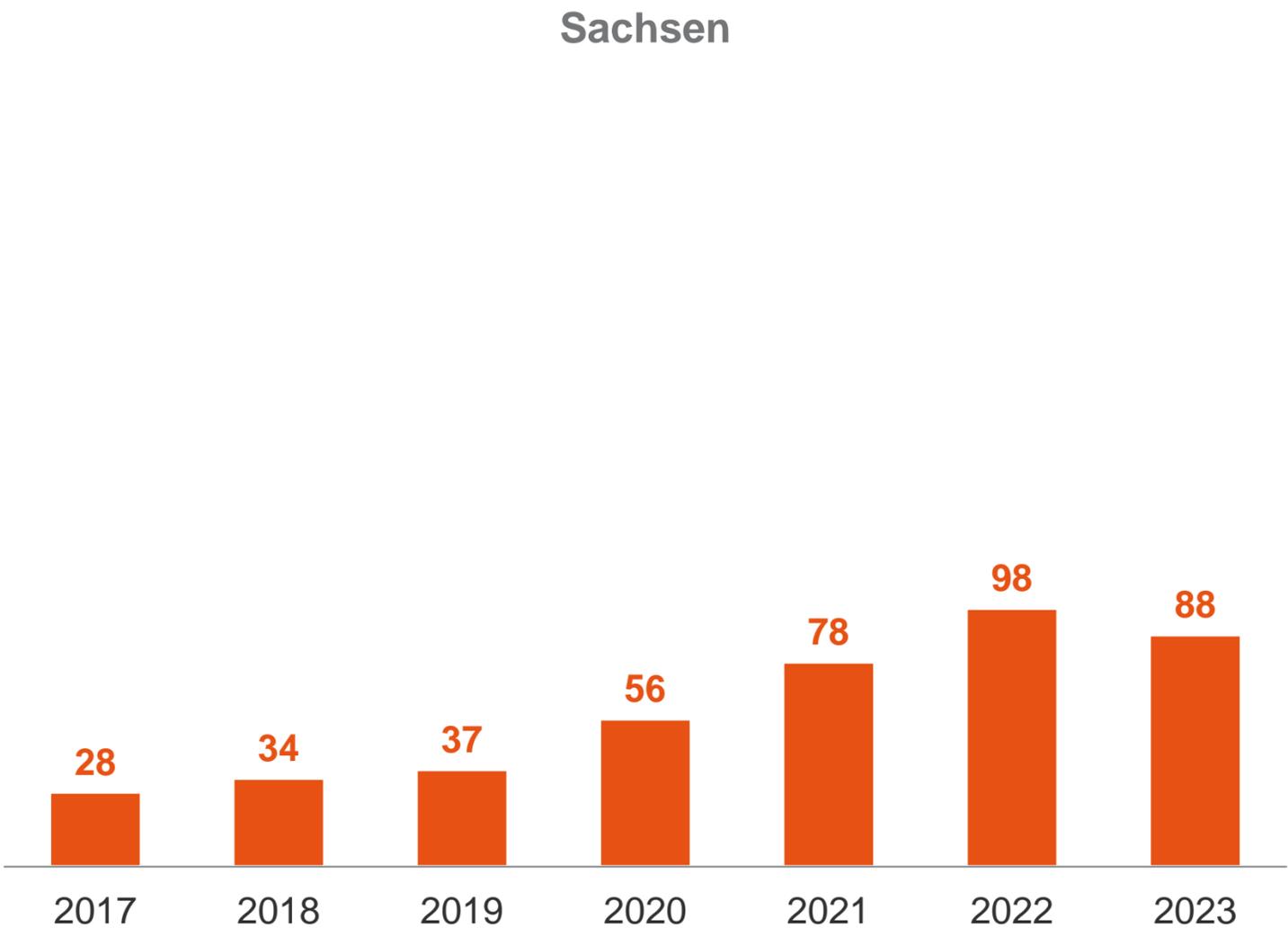
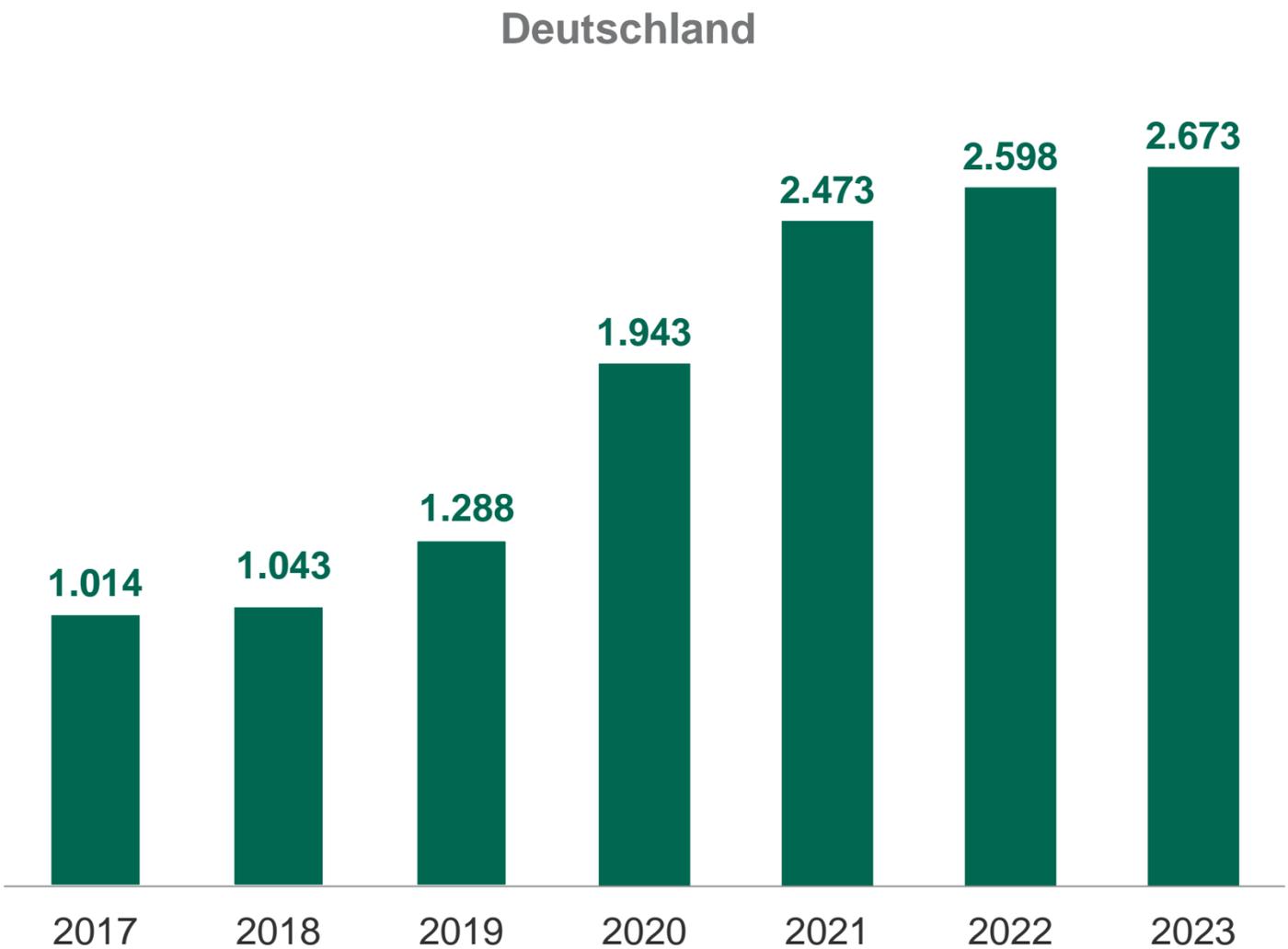


Art der Produkte



Sachsen: Rückgang am Veggie-Markt

Ausgaben der privaten Haushalte in Deutschland und Sachsen für vegetarische und vegane Alternativprodukte¹⁾, in Mio. EUR



1) Fleischersatz, Milchersatz, alternative Molkereiprodukte und pflanzliche Brotaufstriche
Quelle: AMI nach GfK Panel Services

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung und Ausgangssituation

2 Situation des Fleischerhandwerkes in Sachsen

3 Fazit

Schlussfolgerungen

... der zweiten Verbraucher- und Marktstudie „Wie regional is(s)t Sachsen?“

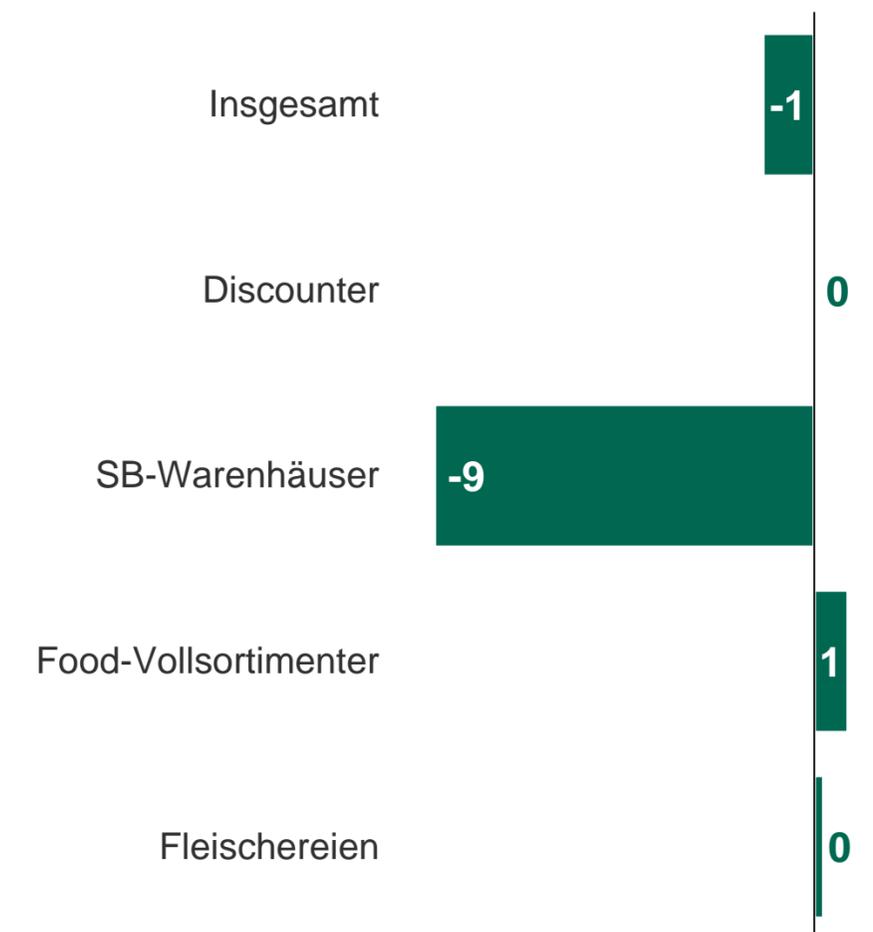
- | Verbraucherinnen und Verbraucher wünschen sich mehr regionale Lebensmittel
- | Hohe Inflation hat vielen Bereichen allerdings einen Dämpfer verpasst
- | Regionalität wird am stärksten mit dem eigenen Bundesland Sachsen assoziiert
- | Fleischkonsum hat sich in den vergangenen Jahren rückläufig entwickelt
- | Vegetarische/vegane Alternativprodukte haben in Sachsen einen geringen Stellenwert
- | Online-Handel und Außer-Haus-Markt können weiteres Absatzpotenzial bieten – verlaufen aber nicht zwangsläufig erfolgreich
- | Potenzial bietet der Auf- und Ausbau von Kooperationen
- | Fleischereien schauen unter den Anbietern am kritischsten in die Zukunft, da zahlreiche Herausforderungen bestehen

Und wie sieht es ein Jahr später aus?

Die aktuelle Situation ein Jahr nach Abschluss der zweiten Verbraucher- und Marktstudie „Wie regional is(s)t Sachsen?“

- | Inflation ist zurückgegangen und Kaufkraftverluste fast wieder ausgeglichen
- | Verbraucherinnen und Verbraucher sind dennoch verunsichert – anhaltende wirtschaftliche Schwäche belastet zunehmend den Arbeitsmarkt
- | Sparquote ist gestiegen → Konsumverzicht der privaten Haushalte
- | Anhaltende Sparsamkeit der Verbraucherinnen und Verbraucher spielt dem LEH in die Karten
- | Fachgeschäfte, Direktvermarktung und Wochenmärkte büßen national ein
- | Fleischereien und Direktvermarktung in Sachsen widersetzen sich dem nationalen Negativtrend
- | Bio performt in Sachsen überdurchschnittlich
- | Absatzpotenzial bietet derzeit eher Online-Handel als Außer-Haus-Markt

Sachsen, MAT Apr 2025



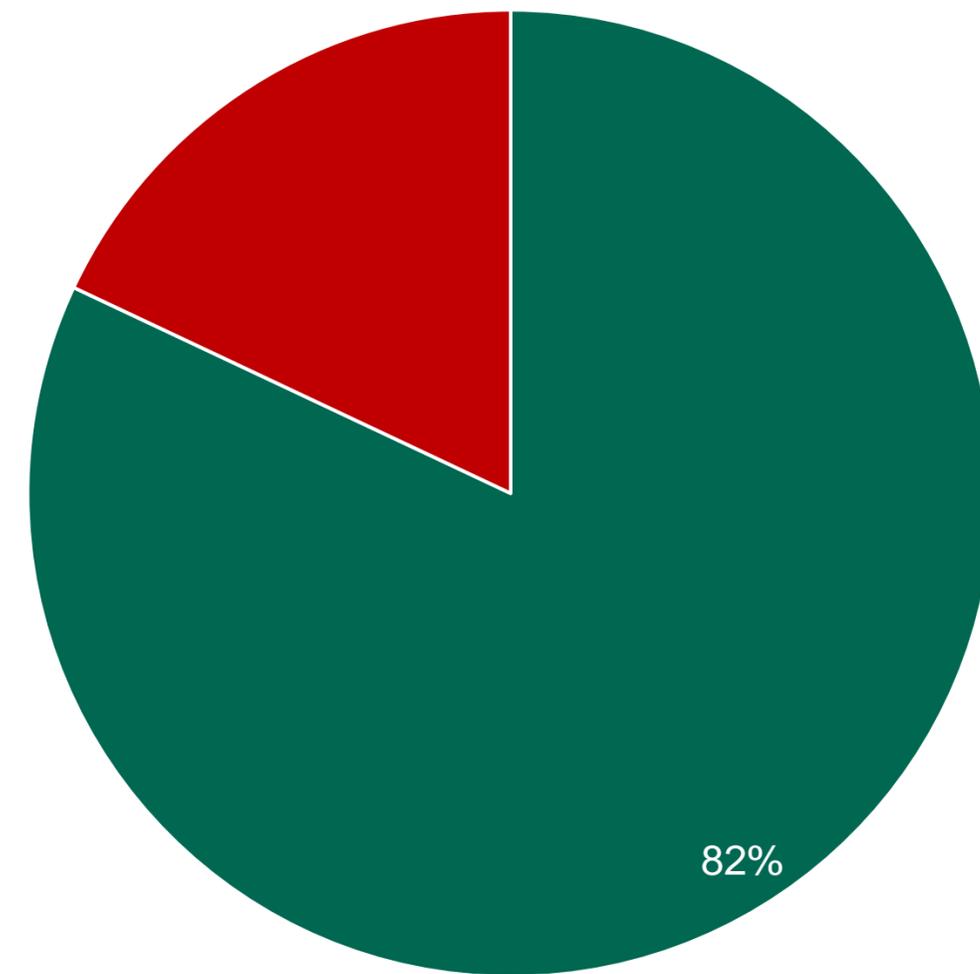
Ernährungstrends 2025

Ergebnisse des Trendreports Ernährung 2025

Anteil der 199 Experten aus dem Ernährungssektor, die den Trend als steigend bewertet

Pflanzenbetonte und flexitarische Ernährung ist der Top-Ernährungstrend

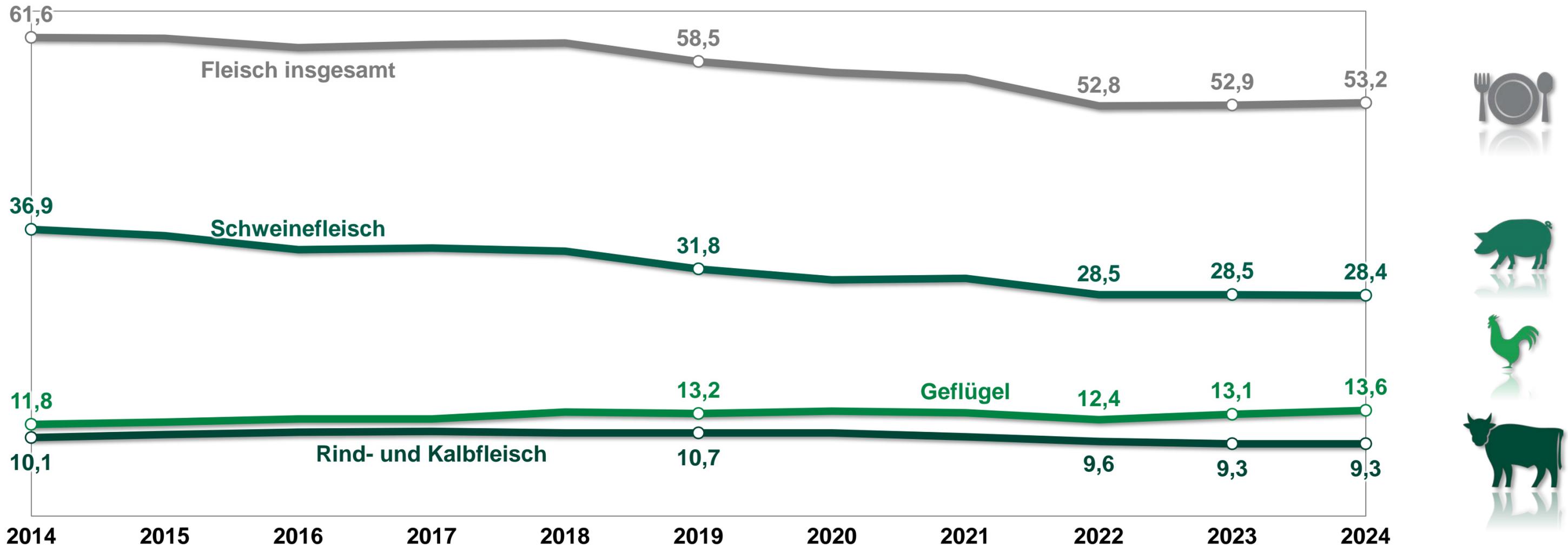
- | Im Mainstream angekommen
- | Statt Verzicht → flexible und ausgewogene Ernährung
- | Wunsch körperliche und mentale Gesundheit zu stärken
- | Bewusst, flexibel, undogmatisch



Quelle: AMI nach Nutrition Hub

Fleischverzehr in Deutschland hat sich stabilisiert

Pro-Kopf-Verzehr von Fleisch, in Deutschland, in kg/Jahr



Ansprechpartner der zweiten Verbraucher- und Marktstudie

„Wie regional is(s)t Sachsen?“

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

- I Catrina Kober**
Referentin Agrarmarketing
Catrina.Kober@smekul.sachsen.de
Tel.: 0351 2612-2313

- I Stefan Mansfeld**
Sachbearbeiter Agrarmarketing
Stefan.Mansfeld@smekul.sachsen.de
Tel.: 0351 2612-2118

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH

- I Thomas Els**
Bereichsleiter Verbraucherborschung
Thomas.Els@ami-informiert.de
Tel.: 0228 33805-301

- I Judith Dittrich**
Marktanalystin Verbraucherborschung
Judith.Dittrich@ami-informiert.de
Tel.: 0228 33805-304

Die komplette Verbraucher- und Marktstudie finden Sie auf der [Homepage des LfULG](#).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

